Geldbörse oder Handy verloren (Umland)

Schritt für Schritt

Sofort

- [ ] Bank- und Kreditkarten, Online-Banking und SIM-Karte sperren lassen: Sperr-Notruf 116 116 (rund um die Uhr, auch an Feiertagen)
- [ ] Ausweis mit Online-Funktion (elektronischer Personalausweis): die Online-Funktion lässt sich über dieselbe Nummer sperren
- [ ] Halten Sie Ihre IBAN oder Kontonummer bereit

Handy verloren

- [ ] SIM-Karte sofort bei Ihrem Mobilfunkanbieter sperren lassen. Kennen Sie dessen Hotline nicht, hilft der Sperr-Notruf 116 116. Bereithalten: Handynummer, SIM-Nummer, Kundennummer oder Kennwort
- [ ] IMEI (die 15-stellige Gerätenummer) notieren: Sie erscheint nach Eingabe von *#06# am Handy und wird für die Anzeige bei der Polizei gebraucht
- [ ] Gerät orten, sperren oder löschen geht nur über das Konto bei Apple, Google oder Microsoft und nur, solange das Gerät eingeschaltet und online ist (Bezeichnung z. B. „Wo ist?“ oder „Mein Gerät finden“)
- [ ] Prepaid-Karten ebenfalls sperren lassen. Nicht jeder Anbieter sperrt kostenlos
- [ ] Ob Ihr Anbieter auch das Gerät selbst über die IMEI sperrt, fragen Sie dort nach

> **Aus dem deutschen Festnetz ist 116 116 kostenfrei, aus dem Mobilnetz und dem Ausland kann es kosten. Aus dem Ausland: +49 116 116 oder +49 30 4050 4050.**

Heute noch

- [ ] Bei Verdacht auf Diebstahl: Anzeige bei der Polizei. In Brandenburg geht das online (Internetwache der Polizei, z. B. Taschendiebstahl und Fahrraddiebstahl), schriftlich per Post oder direkt in jeder Polizeidienststelle. Nicht online anzeigen lassen sich Autodiebstahl und Taten mit Gewalt oder Drohung. Nach der Online-Anzeige erhalten Sie eine Vorgangsnummer
- [ ] Ausweis verloren: Den Verlust sofort bei der Personalausweisbehörde melden (Bürgerbüro Ihrer Gemeinde oder Ihres Amtes). Das ist Pflicht, auch wenn der Ausweis wieder auftaucht.
- [ ] Verloren oder gefunden: Fragen Sie beim Fundbüro des Ortes, an dem Sie es verloren haben. Das Fundbüro gehört zur Gemeinde, zum Amt oder zur Stadt.

- [ ] Online-Meldung: Manche Städte nutzen Fundservice Deutschland (verlustsache.de), zum Beispiel Potsdam. Andere nutzen Fundbürodeutschland, zum Beispiel Königs Wusterhausen, Oranienburg und Falkensee. Welchen Dienst Ihr Fundbüro nutzt, erfahren Sie dort

In Bus oder Bahn verloren

- [ ] Deutsche Bahn: Verlust über den Fundservice auf bahn.de melden (bahn.de/service/ueber-uns/fundservice). Online melden können Sie Gegenstände mit einem Wert über 15 Euro, bei weniger fragen Sie am Bahnhof. Verlust möglichst bald melden
- [ ] Die DB sucht vier Wochen nach dem Gegenstand. Danach wird die Suche ohne Benachrichtigung eingestellt
- [ ] Gefundene Sachen liegen sieben Tage an der Fundstelle und gehen dann nach Wuppertal. Ein Bearbeitungsentgelt (0 bis 15 Euro je Kategorie, dazu Versand) fällt erst bei Abholung oder Versand des Fundstücks an. Die Rufnummer des Fundservice finden Sie auf bahn.de
- [ ] Andere Verkehrsunternehmen: Fahrgast-Service des Unternehmens fragen

Gut zu wissen

- Wer etwas findet, das mehr als 10 Euro wert ist, muss es anzeigen, möglichst innerhalb von zwei Wochen
- Das Fundbüro bewahrt Fundsachen mindestens sechs Monate auf

Ersatz für Ausweis, Krankenkassenkarte und Führerschein: Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde bzw. Ihrem Amt oder Ihrer Krankenkasse nach dem Weg.